



4 JAHRE NETZWERK HOLZBAU

-HOLZ MACHT SCHULE-

**GRUNDSCHULE
BAIERBRUNNER STRASSE**

**MICHAEL KELLER ED.ZÜBLIN AG
BEREICH HOLZINGENIEURBAU**



PRINZIPIEN BEI DER VERGABE

AUSSCHREIBUNG: VERHANDLUNGSVERFAHREN FÜR GENERALUNTERNEHMER
(TOTALUNTERNEHMER) VOB/A

Aufgabe: Flächenoptimierter Entwurf und erkennen von Optimierungspotenzial
Planen inkl. Bauantrag (LPH 2 bis 9)
Bauen schlüsselfertige Errichtung des Gebäudes als GU/TU

VORTEILE FÜR BAUHERREN UND INVESTOREN

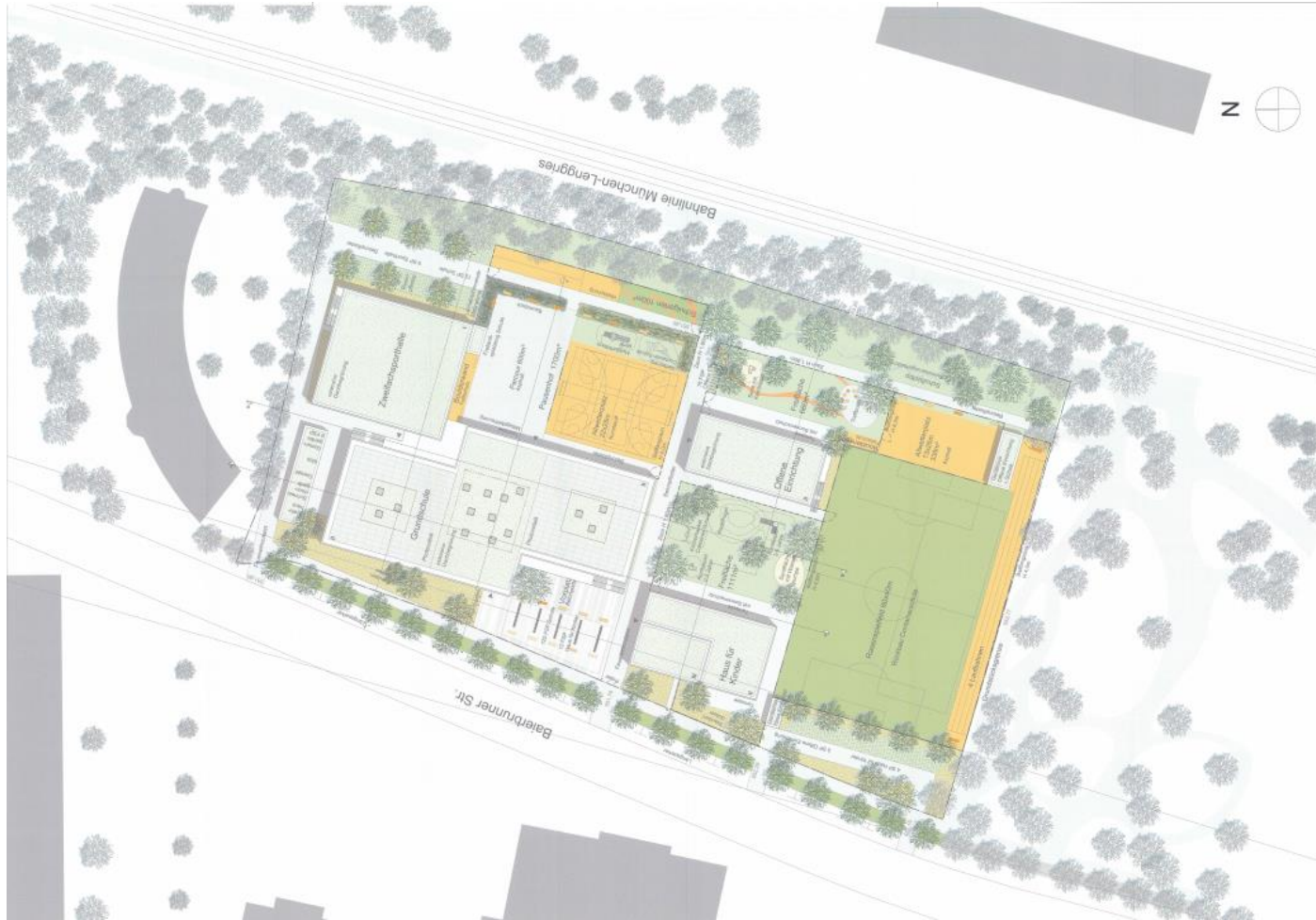
WISSENTRANSFER AG nutzt Erfahrung des TU im Projektgeschäft

FINANZIEREN Zusätzliche Möglichkeit für mehr Flexibilität des Bauherrn (nicht im VOB Verfahren)

PLANEN Übertrag des Risikos für Genehmigungsfähigkeit und Umsetzbarkeit des Entwurfes

BAUEN Keine Schnittstellenprobleme; kein Nachtragspotential; klar Verantwortung für Termin und komplexe Funktionen wie z.B. Passivhaus

ÜBERSICHT GESAMTANLAGE



TERMINPLAN

	Vergabenummer	H30208913
Baumaßnahme	Neubau einer 3 zügigen Grundschule mit Räumen für ganztägige Betreuung sowie einer Doppelsporthalle und Freisportanlage eines Hauses für Kinder und einer offenen Einrichtung in Holzbauweise	
Leistung	Generalunternehmerleistungen	

Besondere Vertragsbedingungen

1. Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)

- 1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):
Mit der Ausführung ist zu beginnen
- am
- spätestens 6 Werktage nach Zugang des Auftragschreibens (Beginn der Planungsleistungen)
-
- in der KW ,spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Abs. 2 Satz 2 VOB/B); die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum
zugehen.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.
- 1.2 Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)
- am 30.06.2016 (1. Bauabschnitt)
- 50 Werktage nach Übergabe des Baufeldes (2. Bauabschnitt)
- innerhalb von Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der KW , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.
- 1.3 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind:
- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende Einzelfristen
Fertigstellung Vorplanung 30.05.2014
Fertigstellung Genehmigungsplanung und Förderanträge 31.08.2014
Beginn Bauausführung (Erdarbeiten) 01.03.2015
Fertigstellung Ausführungsplanung 30.06.2015
Fertigstellung Gebäudehülle 15.12.2015

Fertigstellung

30.06.2016

Vorplanung

30.05.2014

Genehmigungsplanung

31.08.2014

Bauausführung

01.03.2015

Ausführungsplanung

30.06.2015

Gebäudehülle

15.12.2015



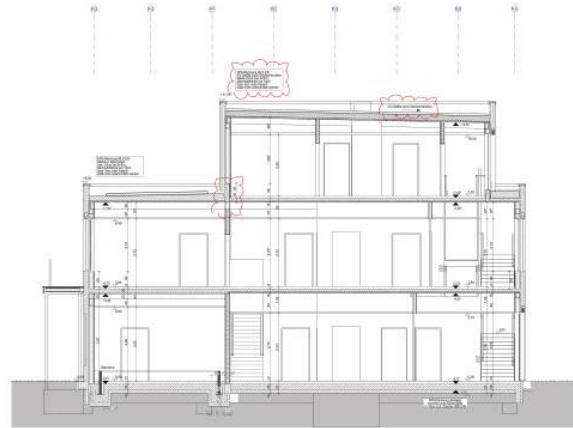
Flächennachweise		BRI	
Schule		Schule	
BGF UG	320	BRI UG	1.351
BGF EG	2.050	BRI EG	9.019
BGF 1. OG	1.777	BRI 1. OG	6.932
BGF 2. OG	157	BRI 2. OG	478
BGF Schule gesamt	4.304	Summe BRI Schule	17.780
Sporthalle		Sporthalle	
BGF UG	1.435	BRI UG	9.306
BGF EG	98	BRI EG	321
BGF 1. OG		BRI 1. OG	
BGF 2. OG		BRI 2. OG	
BGF Sporthalle gesamt	1.533	Summe BRI Sporthalle	9.627
Haus f. Kinder		Haus f. Kinder	
BGF UG		BRI UG	
BGF EG	552	BRI EG	2.294
BGF 1. OG	531	BRI 1. OG	1.835
BGF 2. OG		BRI 2. OG	
BGF HfK gesamt	1.083	Summe BRI Kinder	4.129
Offene Einrichtung		Offene Einrichtung	
BGF UG		BRI UG	
BGF EG	434	BRI EG	2.220
BGF 1. OG	418	BRI 1. OG	1.379
BGF 2. OG		BRI 2. OG	
BGF OE gesamt	851	Summe BRI OE	3.598
BGF gesamt	7.771	BRI gesamt	35.135

KG 300+400

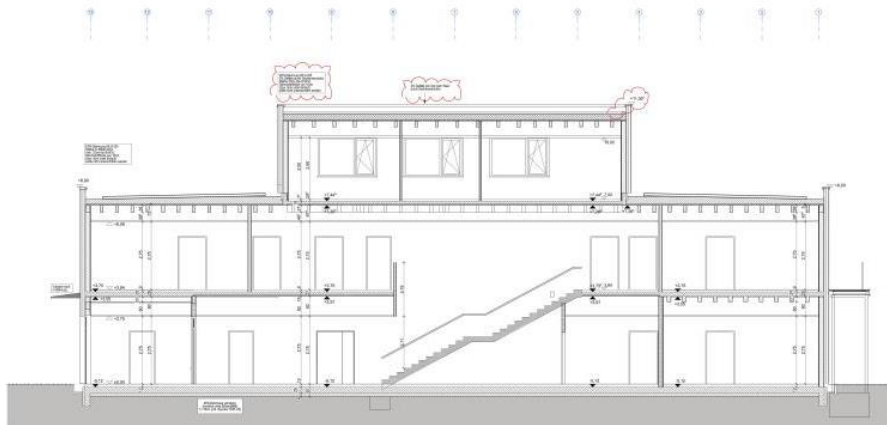
NETTO 1340.--€/M²BGF



BRANDSCHUTZ



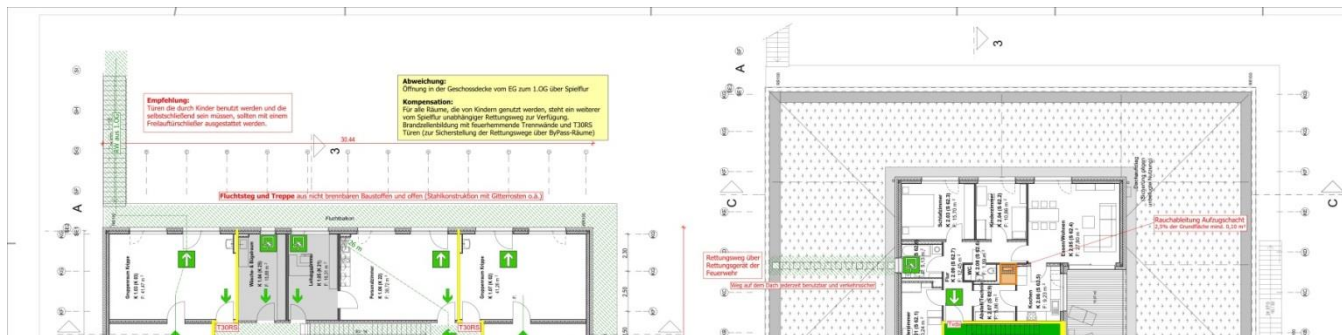
Schnitt 3-3



Schnitt C-C



BRANDSCHUTZ

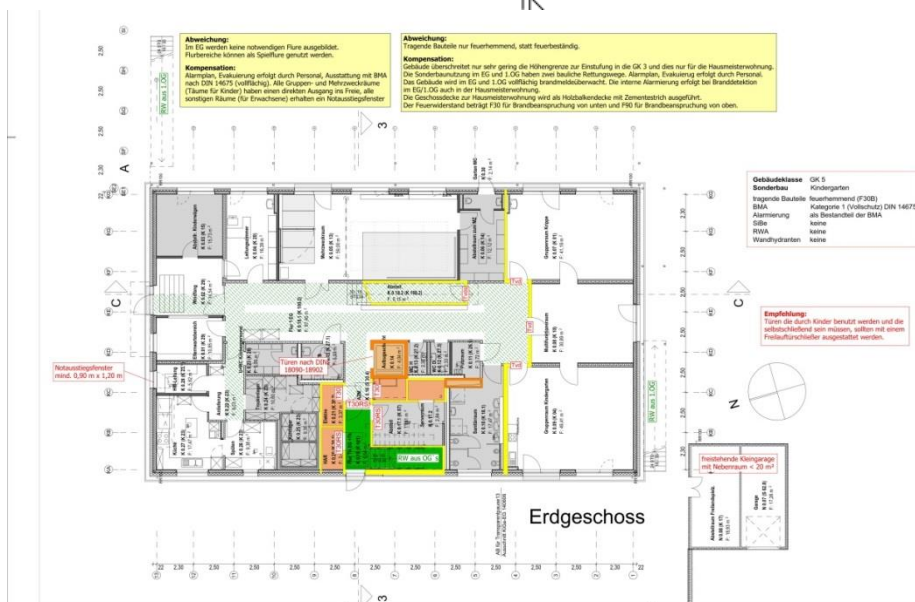


Abweichung:
Im EG werden keine notwendigen Flure ausgebildet. Flurbereiche können als Spielflure genutzt werden.

Kompensation:
Alarmplan, Evakuierung erfolgt durch Personal, Ausstattung mit BMA nach DIN 14675 (vollflächig). Alle Gruppen- und Mehrzweckräume (Täme für Kinder) haben einen direkten Ausgang ins Freie, alle sonstigen Räume (für Erwachsene) erhalten ein Notausstiegfenster

Abweichung:
Tragende Bauteile nur feuerhemmend, statt feuerbeständig.

Kompensation:
Gebäude überschreitet nur sehr gering die Höhengrenze zur Einstufung in die GK 3 und dies nur für die Hausmeisterwohnung. Die Sonderbaunutzung im EG und 1.OG haben zwei bauliche Rettungswege. Alarmplan, Evakuierung erfolgt durch Personal. Das Gebäude wird im EG und 1.OG vollflächig brandmeldeüberwacht. Die interne Alarmierung erfolgt bei Branddetektion im EG/1.OG auch in der Hausmeisterwohnung. Die Geschosdecke zur Hausmeisterwohnung wird als Holzbalkendecke mit Zementestrich ausgeführt. Der Feuerwiderstand beträgt F30 für Brandbeanspruchung von unten und F90 für Brandbeanspruchung von oben.



Anlage zum Brandschutznachweis		Anlage zum Brandschutznachweis	
1.1	Brandrisikoprüfung	1.2	Brandrisikoprüfung
1.3	Brandrisikoprüfung	1.4	Brandrisikoprüfung
1.5	Brandrisikoprüfung	1.6	Brandrisikoprüfung
1.7	Brandrisikoprüfung	1.8	Brandrisikoprüfung
1.9	Brandrisikoprüfung	1.10	Brandrisikoprüfung
1.11	Brandrisikoprüfung	1.12	Brandrisikoprüfung
1.13	Brandrisikoprüfung	1.14	Brandrisikoprüfung
1.15	Brandrisikoprüfung	1.16	Brandrisikoprüfung
1.17	Brandrisikoprüfung	1.18	Brandrisikoprüfung
1.19	Brandrisikoprüfung	1.20	Brandrisikoprüfung
1.21	Brandrisikoprüfung	1.22	Brandrisikoprüfung
1.23	Brandrisikoprüfung	1.24	Brandrisikoprüfung
1.25	Brandrisikoprüfung	1.26	Brandrisikoprüfung
1.27	Brandrisikoprüfung	1.28	Brandrisikoprüfung
1.29	Brandrisikoprüfung	1.30	Brandrisikoprüfung
1.31	Brandrisikoprüfung	1.32	Brandrisikoprüfung
1.33	Brandrisikoprüfung	1.34	Brandrisikoprüfung
1.35	Brandrisikoprüfung	1.36	Brandrisikoprüfung
1.37	Brandrisikoprüfung	1.38	Brandrisikoprüfung
1.39	Brandrisikoprüfung	1.40	Brandrisikoprüfung
1.41	Brandrisikoprüfung	1.42	Brandrisikoprüfung
1.43	Brandrisikoprüfung	1.44	Brandrisikoprüfung
1.45	Brandrisikoprüfung	1.46	Brandrisikoprüfung
1.47	Brandrisikoprüfung	1.48	Brandrisikoprüfung
1.49	Brandrisikoprüfung	1.50	Brandrisikoprüfung
1.51	Brandrisikoprüfung	1.52	Brandrisikoprüfung
1.53	Brandrisikoprüfung	1.54	Brandrisikoprüfung
1.55	Brandrisikoprüfung	1.56	Brandrisikoprüfung
1.57	Brandrisikoprüfung	1.58	Brandrisikoprüfung
1.59	Brandrisikoprüfung	1.60	Brandrisikoprüfung
1.61	Brandrisikoprüfung	1.62	Brandrisikoprüfung
1.63	Brandrisikoprüfung	1.64	Brandrisikoprüfung
1.65	Brandrisikoprüfung	1.66	Brandrisikoprüfung
1.67	Brandrisikoprüfung	1.68	Brandrisikoprüfung
1.69	Brandrisikoprüfung	1.70	Brandrisikoprüfung
1.71	Brandrisikoprüfung	1.72	Brandrisikoprüfung
1.73	Brandrisikoprüfung	1.74	Brandrisikoprüfung
1.75	Brandrisikoprüfung	1.76	Brandrisikoprüfung
1.77	Brandrisikoprüfung	1.78	Brandrisikoprüfung
1.79	Brandrisikoprüfung	1.80	Brandrisikoprüfung
1.81	Brandrisikoprüfung	1.82	Brandrisikoprüfung
1.83	Brandrisikoprüfung	1.84	Brandrisikoprüfung
1.85	Brandrisikoprüfung	1.86	Brandrisikoprüfung
1.87	Brandrisikoprüfung	1.88	Brandrisikoprüfung
1.89	Brandrisikoprüfung	1.90	Brandrisikoprüfung
1.91	Brandrisikoprüfung	1.92	Brandrisikoprüfung
1.93	Brandrisikoprüfung	1.94	Brandrisikoprüfung
1.95	Brandrisikoprüfung	1.96	Brandrisikoprüfung
1.97	Brandrisikoprüfung	1.98	Brandrisikoprüfung
1.99	Brandrisikoprüfung	1.100	Brandrisikoprüfung

Anlage zum Brandschutznachweis Nr. BS-004

Dieser Plan ist nur gültig gemeinsam mit dem bestellten Brandschutznachweis. Die Einbringungen, Ergänzungen und Hinweise im Text des Brandschutznachweises sind zu beachten.

Geplant sind in diesem Plan der Einsatz und die brandtechnischen Anforderungen an die verbauten brandtechnischen und brandverhaltensrelevanten Bauteile, wie auch, deren Erfüllung des brandtechnischen Nachweises festzuhalten.

Hinweise im Zusammenhang mit der Einbringung, brandtechnischen Anforderungen an Bauteile und die Anforderungen an Bauteile sind im Brandschutznachweis festzuhalten. Die Anforderungen an Bauteile sind im Brandschutznachweis festzuhalten. Die Anforderungen an Bauteile sind im Brandschutznachweis festzuhalten.

Personen	Bezeichnung	Abteilung	Datum
Dr. Stefan Schmid	Dr. Stefan Schmid	Entwicklungsabteilung	
Dr. Stefan Schmid	Dr. Stefan Schmid	Entwicklungsabteilung	
Dr. Stefan Schmid	Dr. Stefan Schmid	Entwicklungsabteilung	

Bezeichnung: Einrichtung einer 3-jährigen Grundschule mit Räumen für die ganztägige Betreuung sowie einer Doppel-sportfläche und Freizeitanlage, eines Hauses für Kinder mit 3 Gruppen- und 3 Kindergruppenräumen und einer offenen Einrichtung für Kinder und Jugendliche an der Baierstrasse Straße, München

Projekt-Nr.: GK-13-0369

Skala: 1:200

Standort: MS

Datum: 02.06.2015

Projekt-Nr.: Grundriss EG 1.OG und 2.OG - Haus der Kinder

Standort: Landshauptstadt München, vertreten durch das Bauamt Hochbau, Friedenstrasse 41, 81669 München

Ingenieurgesellschaft für das Bauwesen Ing. Hubert Schmid

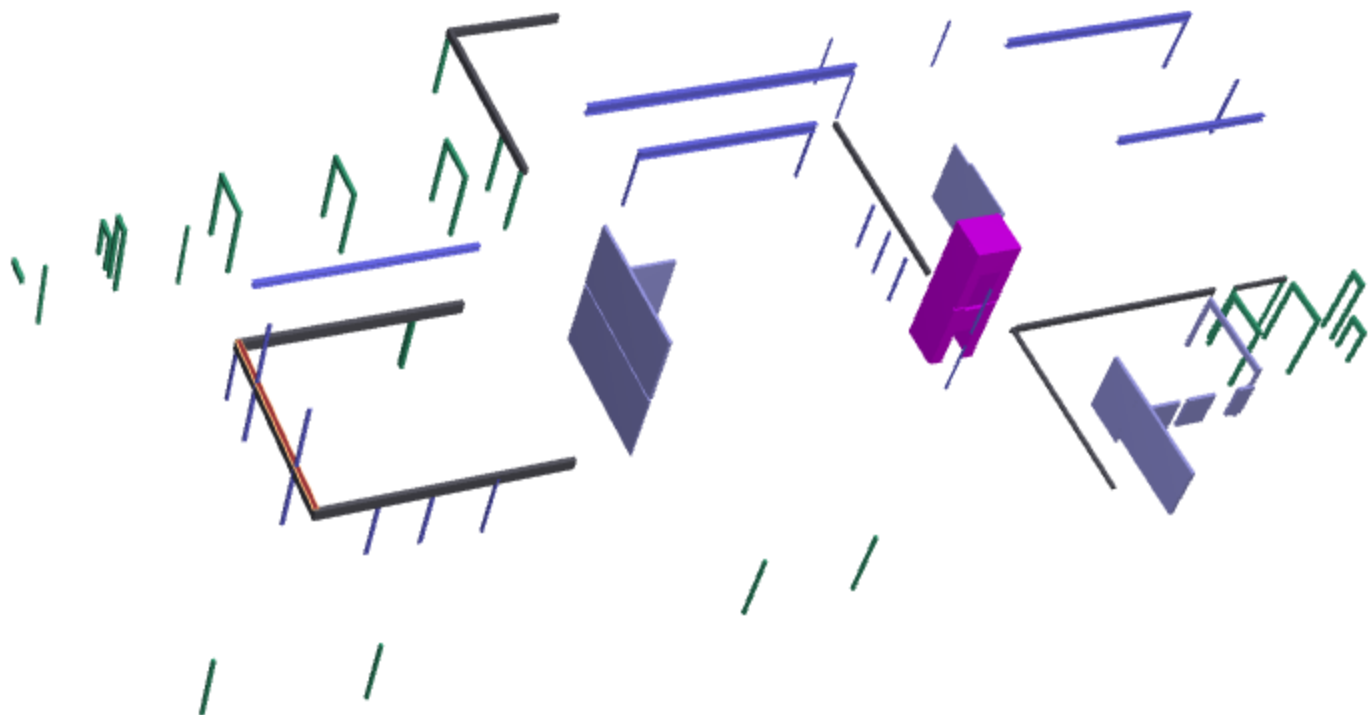
Ing. Hubert Schmid 34 80333 Kempten
Telefon: 0831-43800-0 Telefax: 0831-43800-10

Ing. Hubert Schmid 34 80333 Kempten
Telefon: 0831-43800-0 Telefax: 0831-43800-10

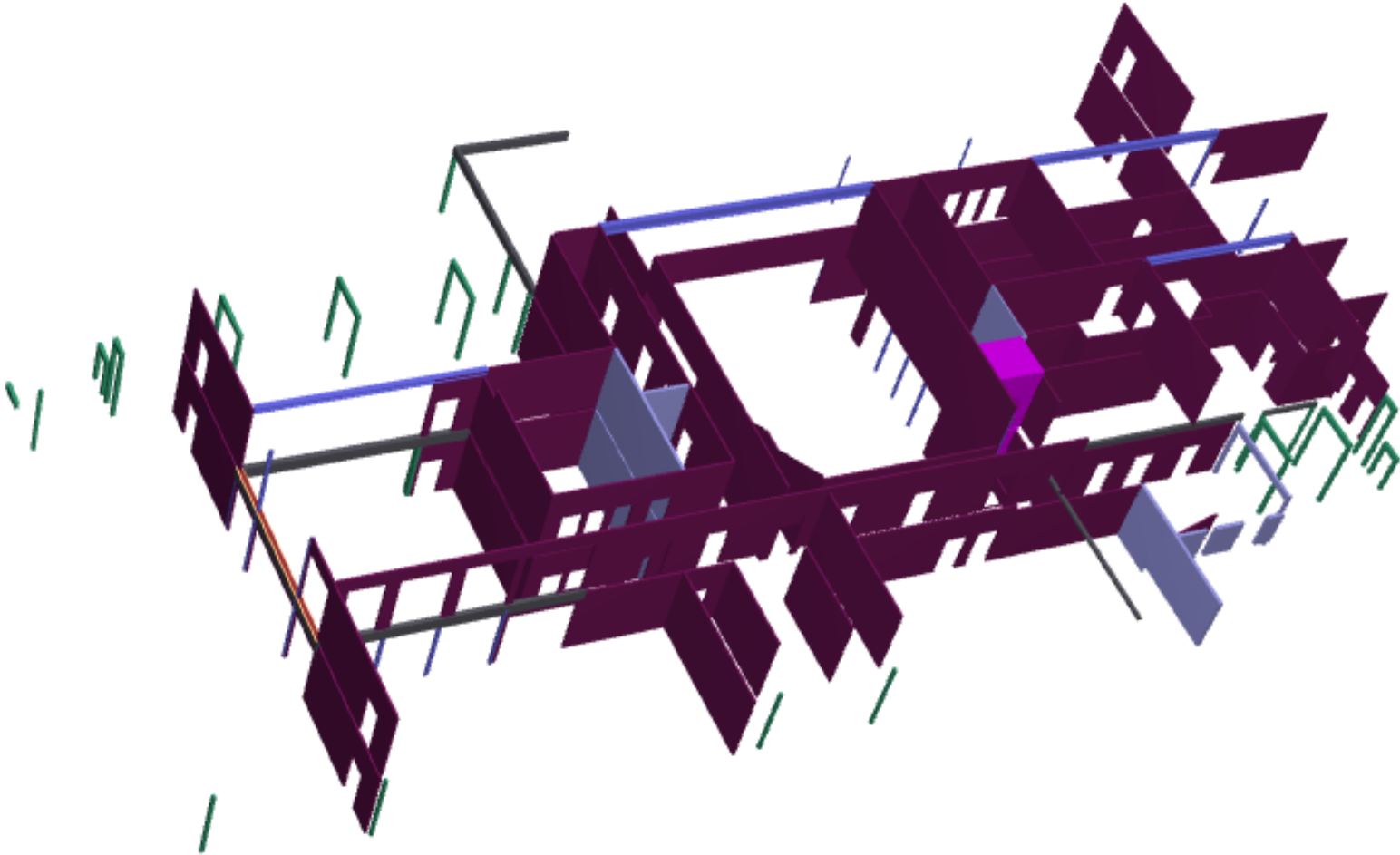


TEAMS WORK.

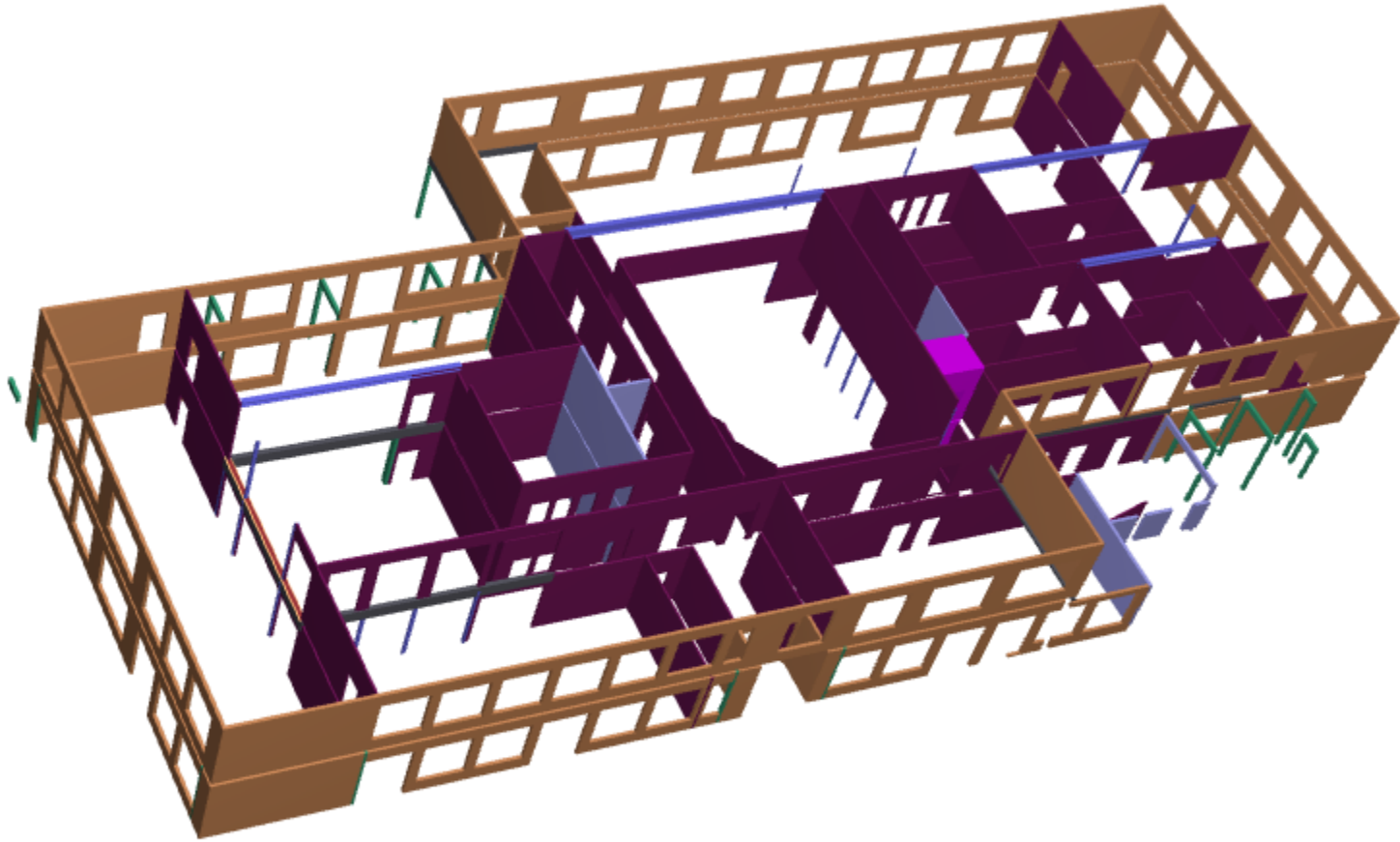
SCHULGEBÄUDE – STAHLBETON UND STAHLTEILE



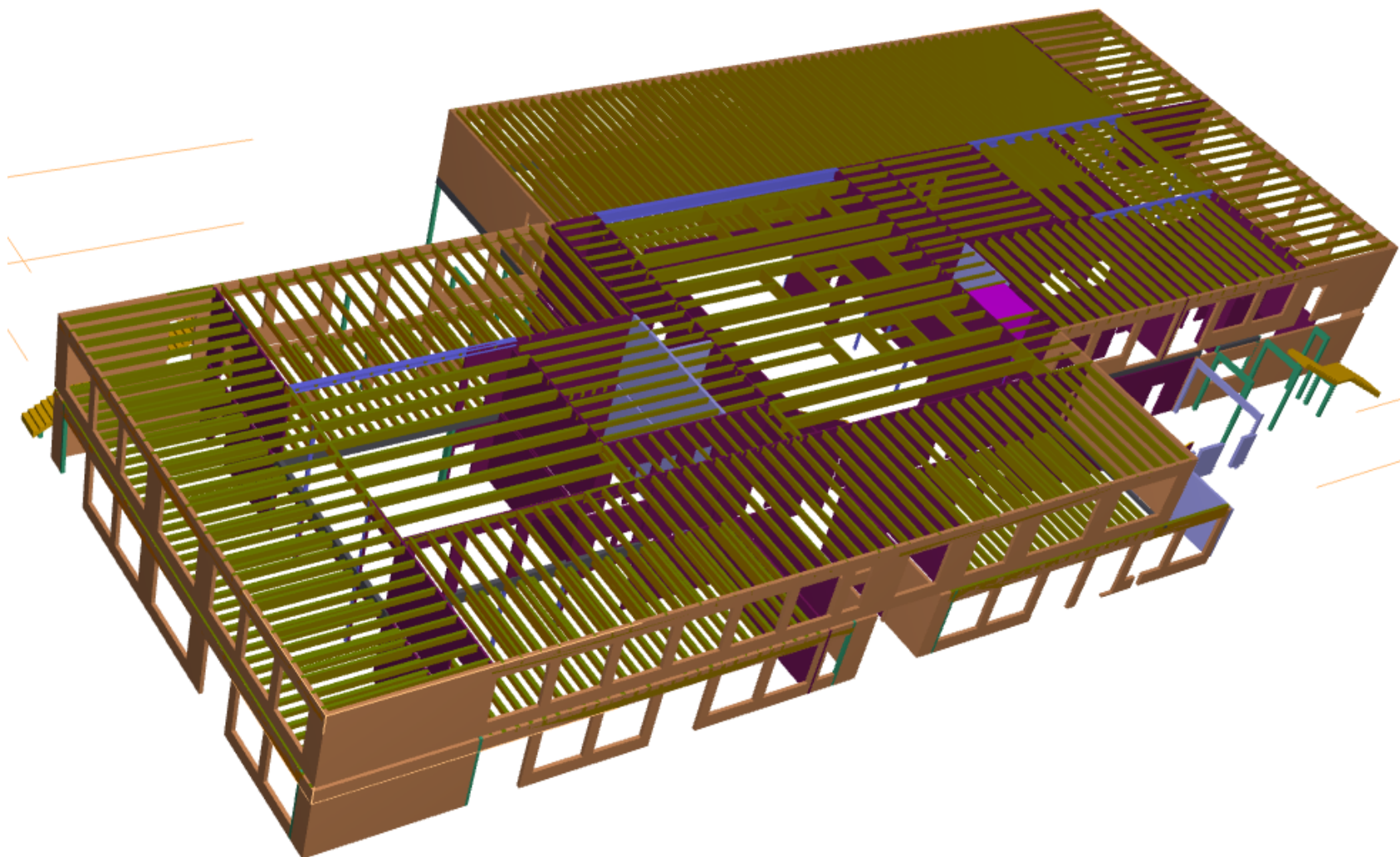
SCHULGEBÄUDE - BRETTSPERRHOLZ



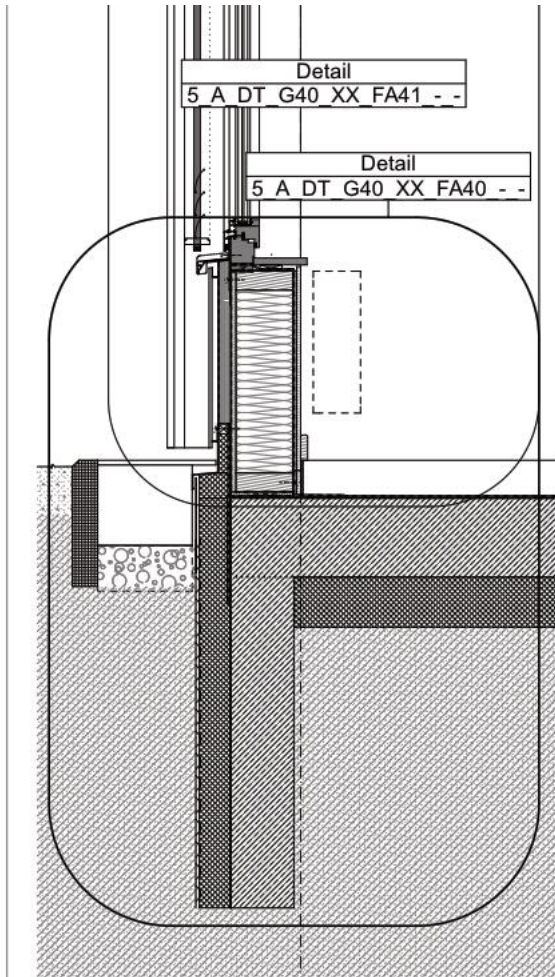
SCHULGEBÄUDE - HOLZRAHMENBAU



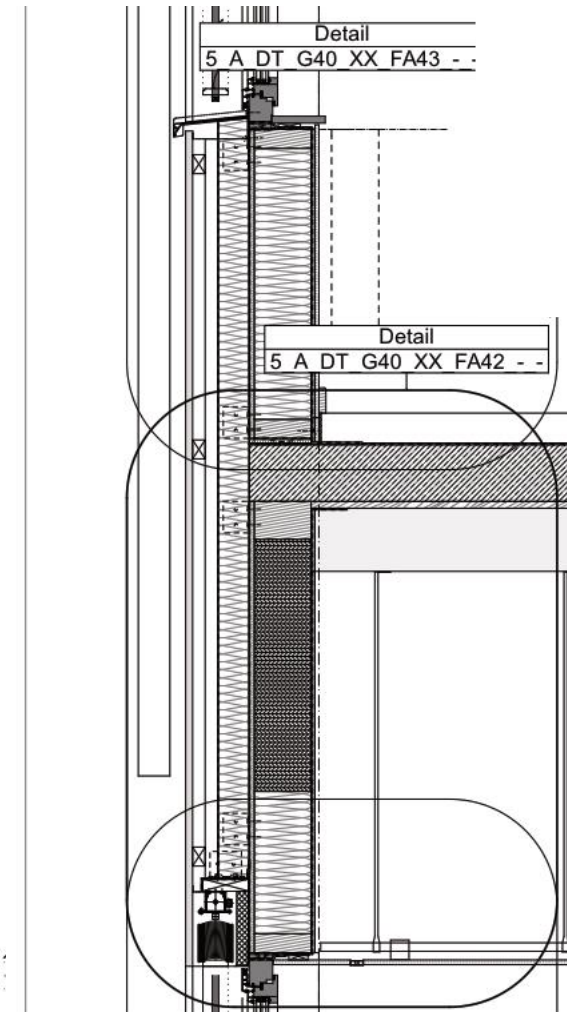
SCHULGEBÄUDE – DECKEN- UND DACHKONSTRUKTION



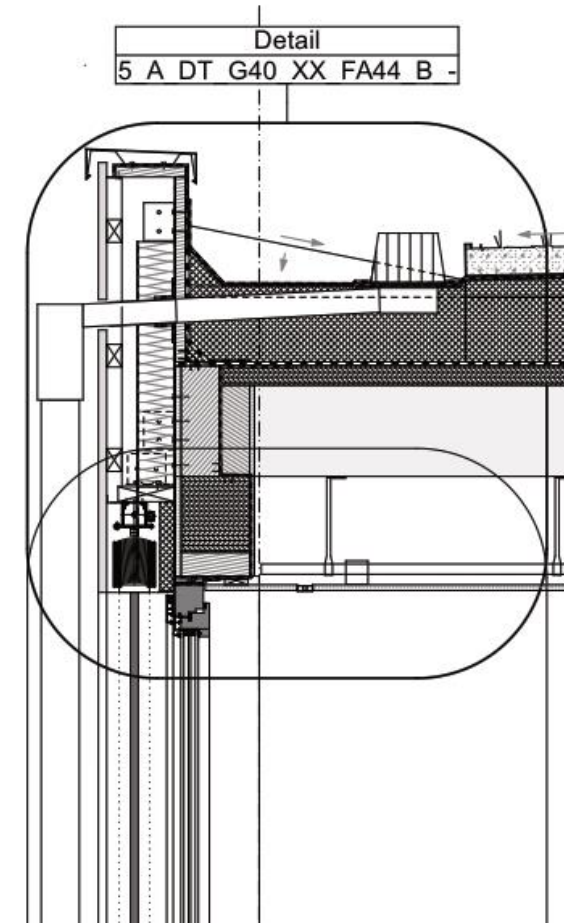
REGELDETAILS AUSSENWAND



FUSSPUNKT/SOCKEL



BRÜSTUNG 1.OG

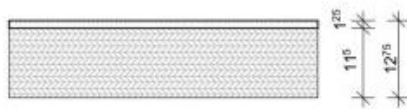


DACHRAND

WANDAUFBAUTEN INNEN/TRAGEND

Wandaufbauten

Lenowand 1

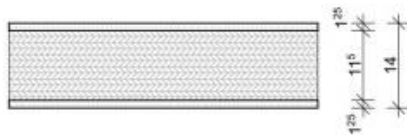


Wandaufbau = 127,5mm

- 12,5 mm GKF
geschraubt und verspachtelt
- 115 mm LENO Brettsperrholz
Oberfläche: Sonderoberfläche Industriesicht

Wandaufbauten

Lenowand 2.1

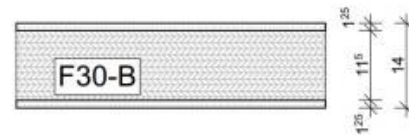


Wandaufbau = 140mm

- 12,5 mm GKB (ggf. GKF)
geschraubt und verspachtelt
- 115 mm LENO Brettsperrholz
Oberfläche: Standardoberfläche Industrie
- 12,5 mm GKB (ggf. GKF)
geschraubt und verspachtelt

Wandaufbauten

Lenowand 2.2



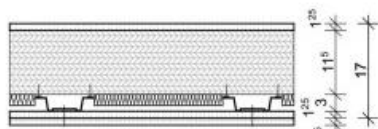
Wandaufbau = 140mm

- 12,5 mm GKF
geschraubt und verspachtelt
- 115 mm LENO Brettsperrholz
Oberfläche: Standardoberfläche Industrie
- 12,5 mm GKF
geschraubt und verspachtelt

WANDAUFBAUTEN INNEN/TRAGEND

Wandaufbauten

Lenowand 3.1

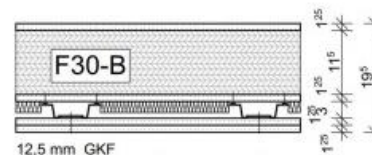


Wandaufbau = 170mm

- 12,5 mm GKB (ggf. GKF)
geschraubt und verspachtelt
- 115 mm LENO Brettsperrholz
Oberfläche: Standardoberfläche Industrie
- 30 mm Federschiene 60x27
Hohlraum gefüllt mit 20 mm Mineralwolle
- 12,5 mm GKB
- 12,5 mm GKB (ggf. GKF)
geschraubt und verspachtelt

Wandaufbauten

Lenowand 3.2

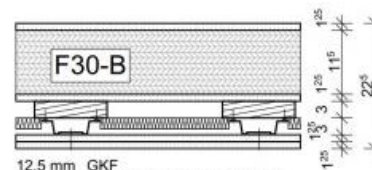


Wandaufbau = 195mm

- 12,5 mm GKF
- 115 mm LENO Brettsperrholz
Oberfläche: Standardoberfläche Industrie
- 12,5 mm GKF
- 30 mm Federschiene 60x27
Hohlraum gefüllt mit 20 mm Mineralwolle
- 12,5 mm GKB
- 12,5 mm GKB (ggf. GKF)
geschraubt und verspachtelt

Wandaufbauten

Lenowand 3.4

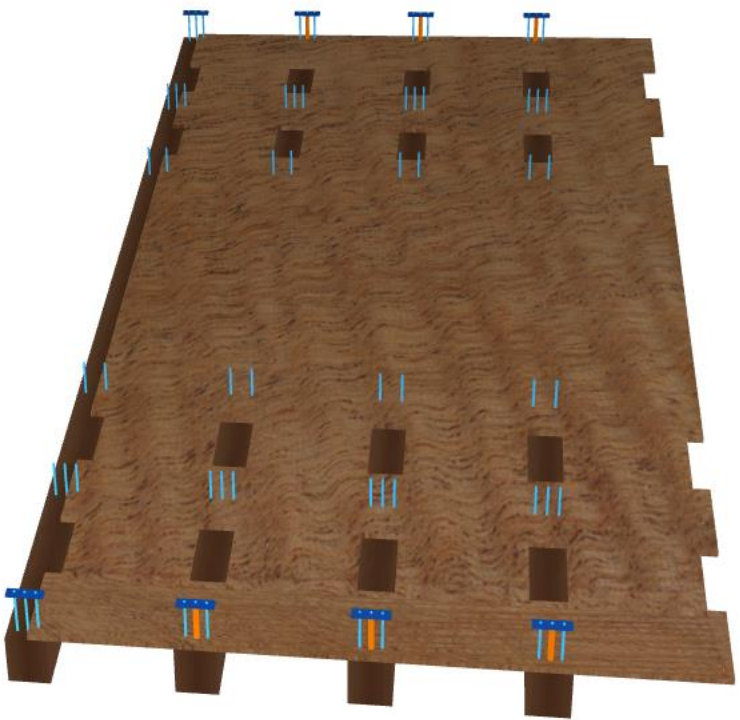


Wandaufbau = 225mm

- 12,5 mm GKF
- 115 mm LENO Brettsperrholz
Oberfläche: Standardoberfläche Industrie
- 12,5 mm GKF
- geschraubt und verspachtelt
- 30 mm Holzbrett ca. 80x30
- 30 mm Federschiene 60x27
Hohlraum gefüllt mit 20 mm Mineralwolle
- 12,5 mm GKF
- 12,5 mm GKF
geschraubt und verspachtelt



HBV DECKENELEMENTE



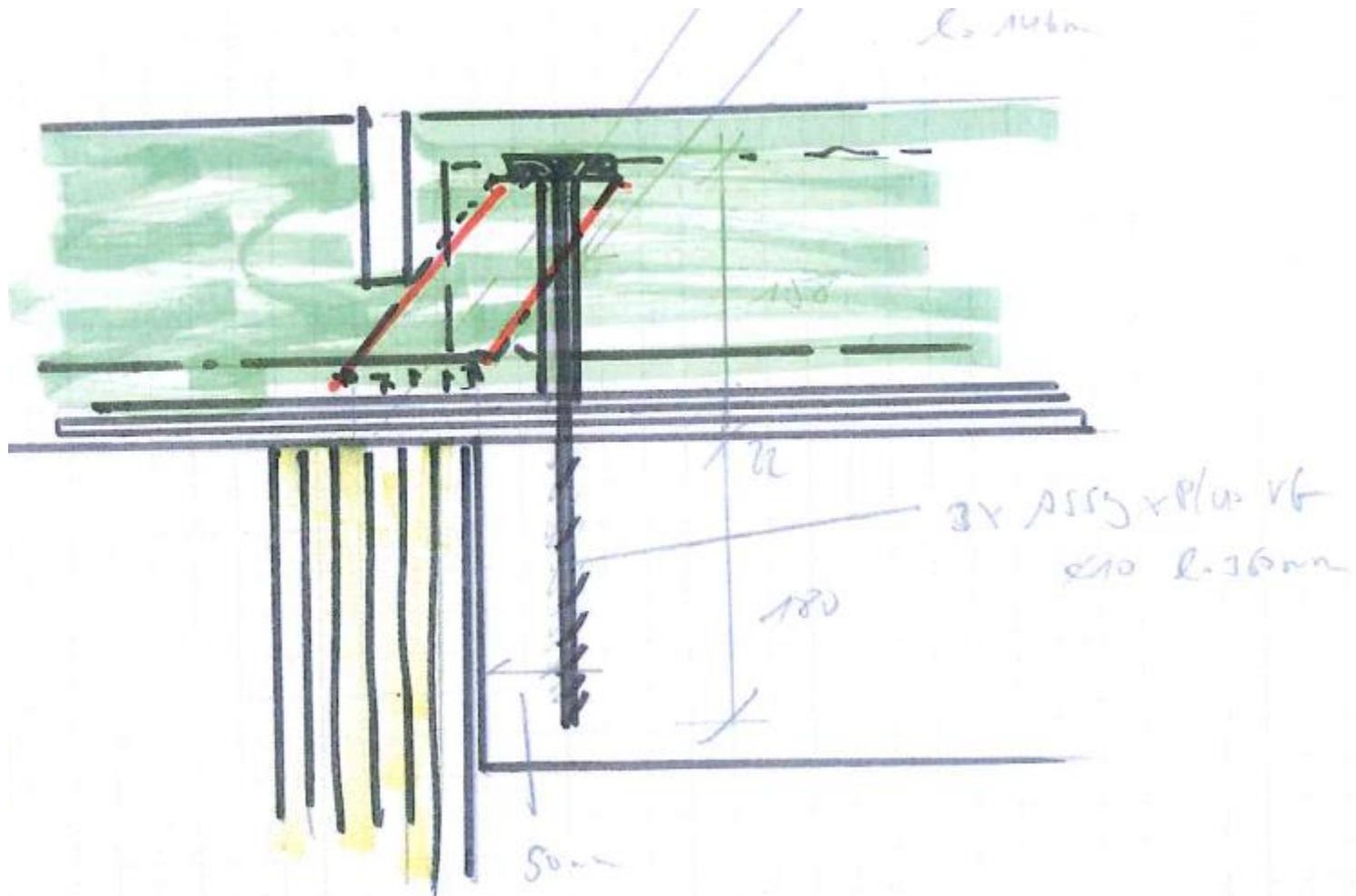
HBV DECKEN VORFERTIGUNG



HBV DECKEN AUFLAGER



HBV DECKEN AUFLAGER



HBV DECKEN SCHUBNOCKEN



WANDVERANKERUNG



AUSSENWÄNDE HRB





INNENWÄNDE LENO TRAGEND



FILIGRANDECKEN INNENBEREICH



FILIGRANDECKEN INNENBEREICH



FILIGRANDECKEN INNENBEREICH



SPORTHALLE



SPORTHALLE



SPORTHALLE

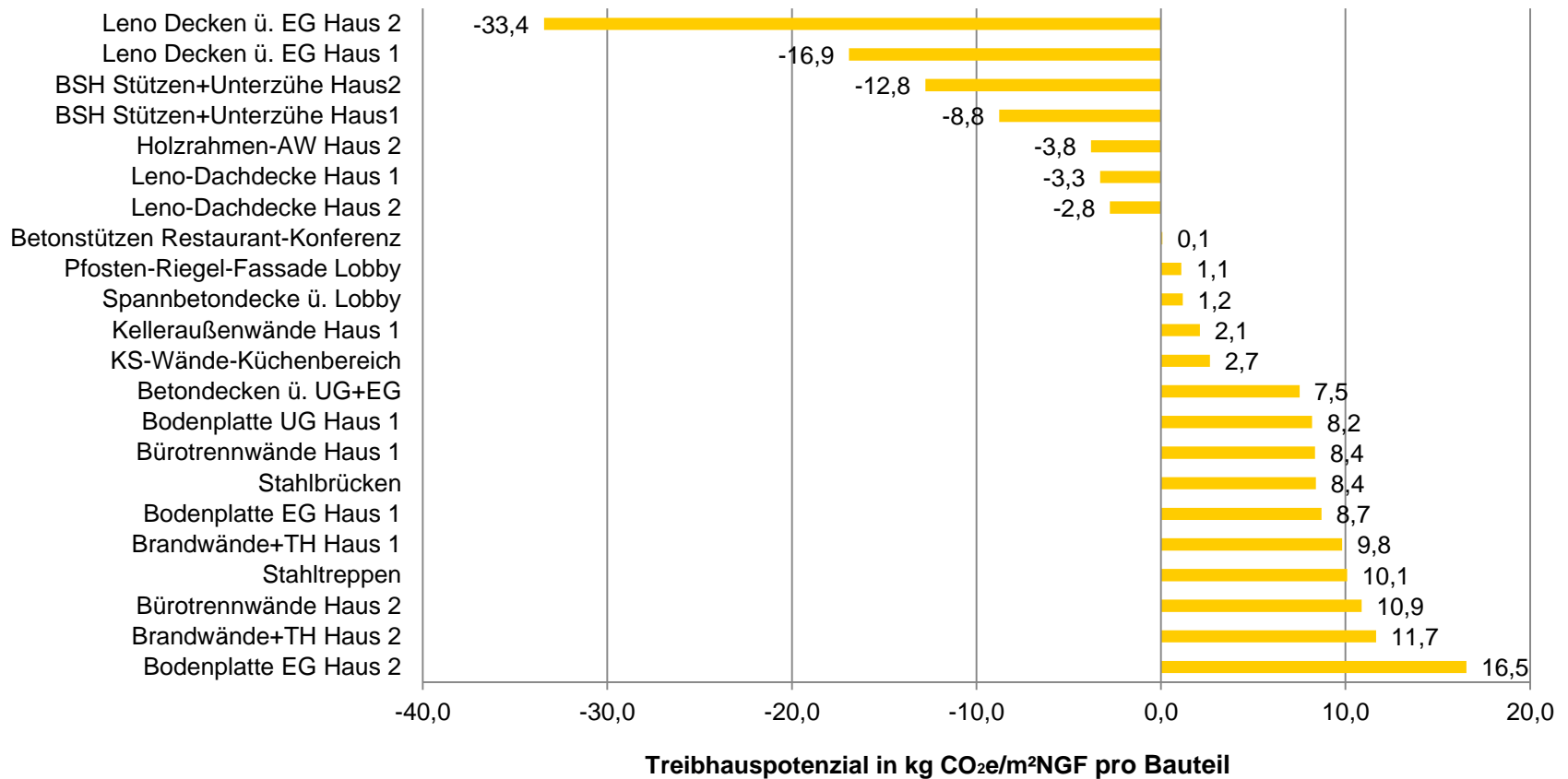


CO₂-BILANZ

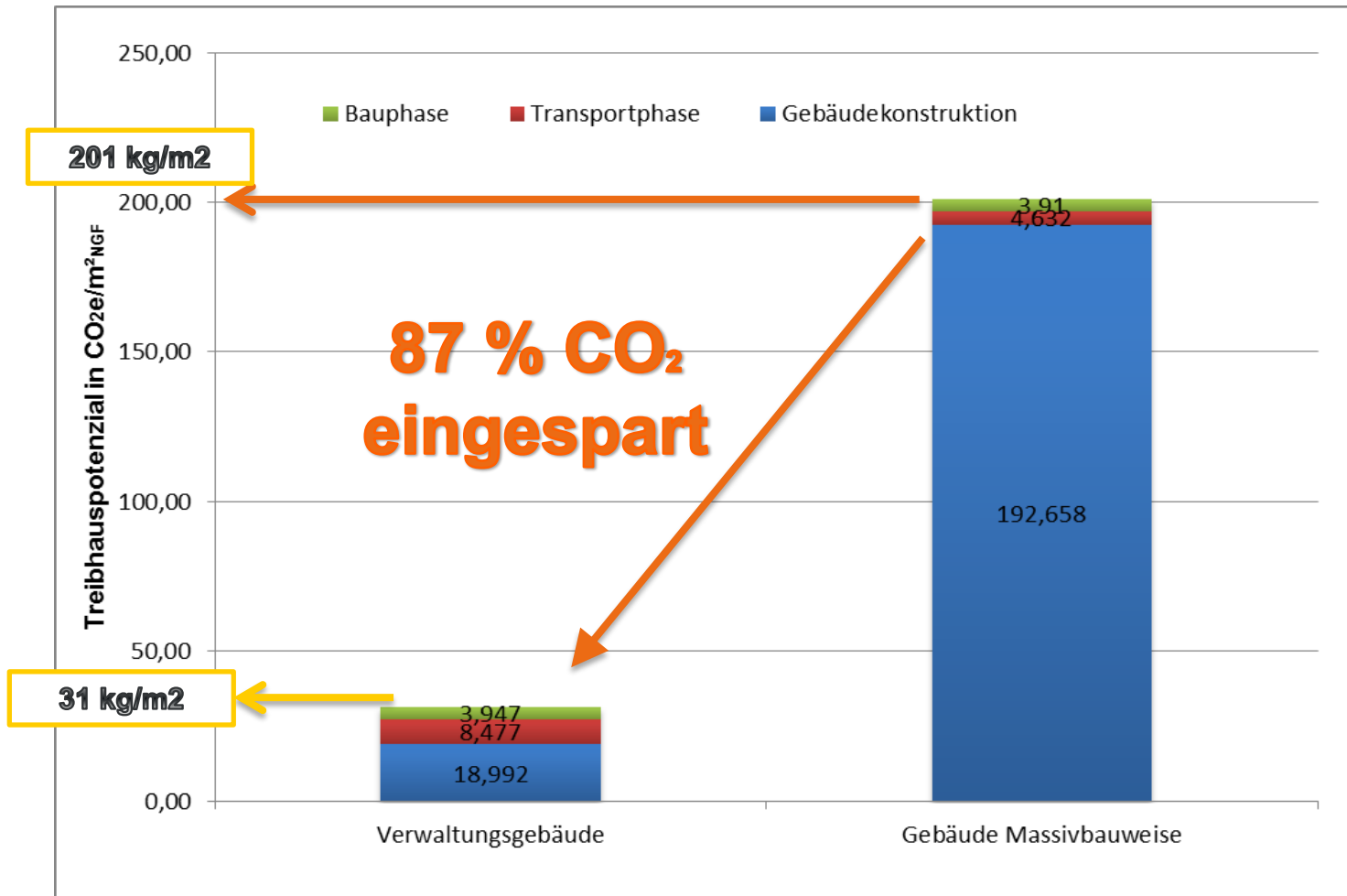


CO₂-BILANZ

WIRKUNGSABSCHÄTZUNG- GEBÄUDEKONSTRUKTION



CO₂-BILANZ GESAMTAUSWERTUNG



KONZERN ED. ZÜBLIN AG

Konzernobergesellschaft



14 Mrd. €
78.000 MA

ZÜBLIN

3,5 Mrd. €
15.000 MA

Operativ

Marken



SANDER EISENBAU GMBH

Z - BAU GMBH



ZUCOTEC



TORKRET



Stabsbereiche

REVISION

CONTRACT
MANAGEMENT

RECHT

BESCHAFFUNG

KONZERN-
KOMMUNIKATION

CONTROLLING

Zentralbereiche



¹STRABAG Belgium und STRABAG Real Estate GmbH

²BRVZ Bau- Rechen- und Verwaltungszentrum ³BMTI Baumaschinentechnik International ⁴TPA Gesellschaft für Qualitätssicherung und Innovation



WIR BÜNDELN HOLZBAUKOMPETENZ. DAMIT SIE ALLE VORTEILE NUTZEN, DIE HOLZBAU HEUTE BIETET.

ZÜBLIN HOLZINGENIEURBAU



ZÜBLIN SF HOLZBAU



STEPHAN HOLZBAU



MERK TIMBER

- Schlüsselfertigbau mit Holz
- Objektanalyse
- Projektmanagement
- Projektsteuerung
- Support Zentrale Technik
- Bauen mit teamconcept
- Ökologisches Bauen

- Holzingenieurbau
- BSH-Produzent
- FLEXsysteme
- Komplettbau
- Elementbau
- Abbundservice
- Bausatzlieferung

- Holzingenieurbau
- Projektausführung
- Schlüsselfertiger Holzbau
- Holzbausysteme
- Sanierung
- Soleno®-Hauskonzept
- Leno®-Brettsperrholz
- Verbindungstechnik



Dipl.-Ing. Michael Keller

Vertriebsleiter

michael.keller@zueblin.de

© Züblin Holzingenieurbau, 9/2014
Seite 36



TEAMS WORK.